



Körper als Grenze und Welt

29. Juni bis 1. Juli 2018

Japan-Zentrum
Institut für Sinologie

Kaulbachstraße 53,
Raum 004 (EG)

18. Treffen des Arbeitskreises Vormoderne japanische Literatur

Freitag, 29. Juni

16:00–18:00 Begrüßung, gemeinsame Lektüre des Nō-Stücks *Matsukaze* und Diskussion der theoretischen Texte

18:15–19:30 Mathias Obert (Kaohsiung)

Ästhetisch-phänomenologische Skizze zum Leib in japanischen Gärten

Samstag, 30. Juni

09:30–10:50 Peter Pörtner und Marc Nürnberger (München)

Der Körper und sein Schatten in China und Japan

11:05–11:55 Eike Großmann (Hamburg)

Die Überwindung des Körpers – Alter und Altern im Nō-Theater

11:55–12:45 Steffen Döll (Hamburg)

*„Ist die Krankheit verschwunden, sollte man auch die Arznei absetzen“ –
Krankheit und Körperlichkeit im mittelalterlichen Buddhismus*

14:30–15:20 Léo Messerschmid (Hamburg)

*Transzendente Reliquien? Zur Frage nach der Körperlichkeit von Reliquien
im Buddhismus des Mittelalters*

15:20–16:10 Markus Rüsich (Berlin)

*Körper und Zeugnis – Shinrans Verständnis des dreifachen Körpers und
Konsequenzen für die Struktur von Shinran-Hagiographien*

16:20–17:10 Sebastian Balmes (München)

*Leib und Welt – Status und Bedingungen des göttlichen Leibes (shinmei no mi)
in den Legendenerzählungen des Shintōshū*

17:10–18:00 Morgaine Setzer (Bochum)

*Körperdarstellungen und Grenzüberschreitungen bei der Figur des Taira no Atsumori
in der Literatur des frühen 19. Jahrhunderts*

Sonntag, 1. Juli

10:00–12:00 Abschlussdiskussion & Planung des nächsten Treffens

LMU



Organisation:
Peter Pörtner,
Sebastian Balmes,
Marc Nürnberger

Anmeldung unter:

AK-Treffen-2018@ostasien.fak12.uni-muenchen.de